

Do, 25.04.2024 (Vormittag):

- Grundwassermessstellen und ihre Funktionsprüfung
- Grundwasserprobenahme: Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Spezialsysteme

Do, 25.04.2024 (Nachmittag):

- Repräsentative Grundwasserprobenahme in der Praxis (Planung, Durchführung und Auswertung)
- Aus- und Bewertung von Grundwasseranalysen (u.a. Unsicherheiten im Bereich der Probenahme und Analyse)
- Praktikum im Labor

Fr, 26.04.2024 (Vormittag):

- Limnologische Grundlagen
- Entnahme von Wasserproben aus Oberflächengewässern
- Durchflussmessung in Fließgewässern

Fr, 26.04.2024 (Nachmittag):

- Entnahme von Sedimentproben aus Oberflächengewässern
- Durchflussmessung in Fließgewässern und Probenahme an Seen in der Praxis
- Kenntnisstands-Prüfung und Zertifizierung nach MHM der LMBV

Gegenstand des Fortbildungskurses ist es, Grundlagen des Montanhydrologischen Monitorings (MHM) mit seinen Qualitätssicherungsmaßnahmen – entsprechend des Aktualisierungsstandes 2019 - zu vermitteln, die Voraussetzung für eine sachgerechte Beprobung von Grund- und Oberflächenwässern sowie für die Entnahme von Sedimentproben aus Gewässern im Bereich des Braunkohlebergbaus sind.

Die methodischen Grundlagen werden durch Labor- und PC-Übungen sowie Felddemonstrationen auf dem Lehr- und Forschungsfeld „Grundwasser“ der TU Dresden vertieft. Durch die auf 20 Teilnehmer limitierte Durchführung unserer Weiterbildung ermöglichen wir eine intensive Wissensvermittlung und Fach- / Problem-diskussion im Rahmen der Vorträge bzw. der Praktika, die in Gruppen durchgeführt werden.

Die Teilnehmer/-innen erhalten nach bestandener Prüfung ein namentlich auf ihn/sie ausgestelltes Zertifikat für den Nachweis der besonderen Fach-/ Sachkunde im Anwendungsbereich des LMBV-Merkblattes „Montanhydrologisches Monitoring im Bereich der LMBV mbH“.

Die vermittelten theoretischen Grundlagen betreffen auch allgemein die Probenahme an allen anderen Fließgewässern, Seen und Grundwasser-Messstellen.



**Fortbildungskurs
Montanhydrologisches Monitoring (MHM),
inkl. DVGW W112 und BWK M5**

25. - 26. April 2024

BGD ECOSAX GmbH und
TU Dresden, Institut für Grundwasser-
wirtschaft und Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie Sachsen

Referenten

Dr. Thomas Gottschalk (LfULG) ist beim LfULG für die Koordination des Landesmessnetzes Grundwasser zuständig. Er verfügt über langjährige Erfahrungen als Gutachter bei hydrogeologischen Projekten in der Bergbaunachsorge und Wasserversorgung.

Dr. rer. nat. Ina Hildebrandt (BGD ECOSAX) ist Principal Consultant im Fachbereich Gewässerbewirtschaftung mit Schwerpunkt Limnologie. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in den Bereichen limnologische Prognosen und Bewirtschaftungsmaßnahmen für bergbaulich beeinflusste Gewässer.

Dr.-Ing. Philipp Dost (BGD ECOSAX) ist Leiter für Gewässerbewirtschaftung/Wasserbau. Seine Spezialgebiete sind Hydrologie, Erkundung/Monitoring sowie die Auswertung von Migrationsparametern. Er ist Experte im Bereich der GW-Probenahme nach DVGW W 112 und BWM-Merkblatt M5.

Dr.-Ing. Thomas Fichtner und **Dr.-Ing. Diana Burghardt** verfügen als leitende wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts für Grundwasserwirtschaft der TU Dresden über langjährige Expertise zu hydrogeologischen Erkundungsverfahren und künstlicher Grundwasseranreicherung sowie Grundwasserbeschaffenheit und Stoffumsatzprozessen im Grundwasser. Zum Institut gehören u.a. das Lehr- und Forschungsfeld ‚Grundwasser‘ am Standort Pirna-Copitz sowie ein Labor zur Ermittlung hydrogeologischer Parameter und stabiler Isotope.

Dipl.-Hydrol. Adrian Horn (BGD ECOSAX) arbeitet an wasserwirtschaftlichen und gewässerökologischen Projekten. Schwerpunkte sind die gekoppelte Mengen- und Beschaffenheitsbewertung.

M.Sc. Tom Kirchhübel (BGD ECOSAX) ist verantwortlich für Messmittelbestand sowie Planung und Durchführung von technischen Dienstleistungen (u a. Probenahmen nach dem MHM).

Beratend wird uns **Dr.-Ing. Claus Nitsche** unterstützen (Mitarbeit an MHM-Merkblatt sowie DVGW-Arbeitsblatt W 112 und BWK-Merkblatt M 5).

Informationen

Kursgebühren

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kurs mit insgesamt 17 Lehreinheiten á 45 min beträgt **645 €**. Für **BWK-Mitglieder und Behördenvertreter** wird eine reduzierte Teilnahmegebühr von **545 €** erhoben. In der Gebühr sind Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen enthalten. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Meldeschluss. Eine Stornierung (schriftlich) ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Danach wird eine Bearbeitungs- und Stornogebühr von 50 % erhoben.

Übernachtung

Die Kosten für die Übernachtung sind NICHT in der Kursgebühr enthalten. Wir unterstützen Sie gern bei der Suche nach einer Unterkunft.

Anfahrt

Der Lehrgang findet auf dem Gelände der TU Dresden in Pirna-Copitz, Pratzschwitzer Str. 15, statt. Parkplätze vor Ort sind ausreichend vorhanden. Bei Bedarf kann ein Shuttletransport zwischen DD-Hbf und Pirna-Copitz genutzt werden.

Corona

Der Kurs und die darin enthaltenen Praktika finden unter der Einhaltung aller notwendigen hygienischen Bestimmungen statt.

Kontakt / Anmeldung

BGD ECOSAX GmbH

Tel.: 0351/4787898-00

Fax: 0351/4787898-99

E-Mail: post@bgd-ecosax.de

Die Anmeldung kann bis zum **05.04.2024** mit dem nachfolgenden Vordruck per **Post, Fax oder E-Mail** (Scan) erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Erst ab 8 Teilnehmern kann der Kurs durchgeführt werden.

Anmeldeformular

Anmeldeformular

BGD ECOSAX GmbH

Judith Bernhardt

Tiergartenstraße 48

01219 Dresden

Fortbildungskurs

Montanhydrologisches Monitoring (MHM)

vom 25. - 26. April 2024

Veranstalter: BGD ECOSAX GmbH, TU

Dresden und LfULG Sachsen

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Kurs an:

Datum, Unterschrift